

212 - Streit, Scheidung und ein Happy End in 25 Minuten

Mitgeschrieben von: **KGF**
Deutsche Sprecher zusammengetragen von: **Kenny McCorm.**

Stan (Benedikt Weber)
Kyle (Jan Panczak)
Cartman (Jörg Reitbacher-Stuttman)
Kenny (Sabine Bohlmann)
Wendy (Shandra Schadt)
Bebe (Julia Haacke)
Clyde (Sissy Elsholtz)
Butters (Jan Odle)
Kevin (Dirk Meyer)
Fossey (Dirk Meyer)
Randy Marsh (Jacob Riedl)
Sharon Marsh (Carin C. Tieze)
Liane Cartman (Uschi Wolff)
Roy (Jan Odle)
Mr. Mackey (Randolf Kronberg)
Mädchen (Michelle Sterr)
Terrance (Dominik Auer)
Phillip (Hubertus von Lerchenfeld)
Fat Abbot aus "Fat Abbot" (Walther von Hauff)
Bill aus "Fat Abbot" (Thomas Albus)
Rudi aus "Fat Abbot" (Jan Odle)
Party-Gast (Jan Odle)

[Grundschule South Park. Pausenhof. Einige Kinder schaukeln oder spielen Ball. Stan versteckt sich hinter einem Baum und benutzt seine rechte Hand als Knarre.]

Stan: Sergeant Stanley Marsh ist hinter die feindlichen Linien geraten. Seine einzige Überlebenschance besteht darin, sich an dem bosnischen Posten vorbeizuschleichen, der Wache schiebt. [Cartman ist kurz zu sehen.] Sergeant Marsh erkennt die einmalige Chance. Er muss alles auf eine Karte setzen. [kommt hinter dem Baum hervor und hetzt an Cartman vorbei, der ihm gerade den Rücken zukehrt.] Die amerikanische Militärbasis ist nur wenige Meter entfernt.

Cartman: [verstellt seine Stimme] Was ist das? Halt!

Stan: [tut als würde er schießen.]

Cartman: ["schießt" zurück.]

Kyle & Kenny: [kommen aus einem Gebüsch hervor und "schießen" auf Cartman.]

Cartman: [wieder mit verstellter Stimme] Ihr braucht schon mehr als eure schwachen amerikanischen Waffen, um mich zu erledigen.

Stan: Cartman, du Sau! Dein bosnischer Fettarsch ist durchsiebt!

Kyle: Ja, durchsiebt, tot!

Cartman: [redet wieder normal] Ich trage eine Schutzweste der Stufe vier, die äh..., die ist, äh...

Stan: Nein, trägst du nicht!

Cartman: ...eine Spezialweste, die von amerikanischen Kugeln nicht durchdrungen werden kann!

Kyle: Jedesmal, wenn wir "Amerikaner gegen Bosnier" spielen, bescheißt du!

Stan: Ja, Cartman, du bist ein Schwein! Wenn du weiter "Amerikaner gegen Bosnier" spielen willst, dann kannst du alleine spielen! [er und Kyle gehen]

Cartman: Mir recht! Ich spiele gern mit mir selbst! Ich kann den ganzen Tag mit mir selbst spielen!

Kenny: [kichert]

Cartman: Was is?!

Kyle: Und, was machen wir jetzt?

Stan: Keine Ahnung. [Wendy und Bebe gehen auf sie zu.]

Wendy: Hallo, Stan.

Stan: Hallo, Wendy!

Wendy: Sieht. Bebe heute nicht schön aus, Kyle? [deutet auf Bebe, die faltet ihre Hände und klimpert mit den Wimpern.]

Kyle: [schaut verwirrt] Keine Ahnung.

Wendy: Stimmt, aber sie sieht sehr hübsch aus!

Kyle: [gleichgültig] In Ordnung.

Wendy: Stan? [nimmt seine Hand und geht mit ihm ein Stück weit weg.] Kann ich dich mal einen Augenblick sprechen?

Bebe: [sieht Kyle an.]

Kyle: [wendet den Blick von ihr ab, verschränkt die Arme hinter dem Rücken.]

Wendy: Fändest du es nicht spaßig, wenn wir Kyle mit Bebe zusammenbrächten?

Stan: Nein.

Wendy: Wenn Bebe und Kyle ein Paar wären, dann könnten wir sie zum Essen in dein Clubhaus einladen und Gesellschaftsspiele spielen und tiefsinnige Konversation machen und vor dem Kamin Kognak schlürfen.

Stan: Ach ja?

Wendy: Ja, Stan!

Stan: Aber Mann, ich hab doch gar kein Clubhaus!

Wendy: Hast du nicht? Ich dachte immer, alle Jungs hätten ein Clubhaus.

Stan: Und in wie viel Clubhäusern von Jungs warst du schon?

[im Hintergrund: Kyle versucht immer noch, Bebe zu ignorieren.]

Cartman: [sitzt auf Kenny, redet wieder mit verstellter Stimme] Der Kommandant Cartman weiß Mittel und Wege, dich zum Sprechen zu bringen. [fурzt]

Kenny: (Pfui!)

Wendy: Du musst dir ein Clubhaus bauen, dann können wir alle vier darin sitzen und "Wahrheit oder Risiko" spielen.

Stan: [staunt] "Wahrheit oder Risiko"? Astrein! [geht wieder zu Kyle und Bebe] Komm, Kyle, wir haben viel Arbeit vor uns!

Kyle: Ach ja?

Stan: Wir müssen ein Clubhaus bauen. Ich muss meinen Vater um Hilfe bitten. [er und Kyle gehen]

Bebe: Hat es geklappt?

Wendy: Ich glaube schon, Bebe. Wenn alles wie geplant läuft, ist Kyle bald dein neuer Freund.

Bebe: Das hoffe ich schwer, Wendy! Er hat so 'n scharfen Arsch!

[Das Haus der Marshs. Randy schaltet den Fernseher ein. "Terrance und Phillip" läuft gerade.]

Terrance: Hey, Phillip! Zieh mal an meinem Finger!

Phillip: Geht klar, Terrance! [zieht an seinem Finger]

Terrance: Nngggäää! Halt, Moment, zieh stärker!

Phillip: In Ordnung. [zieht wieder]

Terrance: Nngg, nngggää-hää!

Randy: [lacht]

Terrance: Verdammt, zieh mal richtig kräftig, Phillip!

Phillip: Okay! [zieht wieder]

Terrance: Nnnngggg, halt, Moment, ja! Nnnngggaa, Junge! Nnnnggg, nnnngggja, nnnngggg, halt, Moment noch! Nnnngggggg!

[er und Phillip lachen]

Randy: [lacht] [Stan und Kyle kommen rein.]

Terrance: Reingelegt!

Phillip: Ah, du hast mich reingelegt, Terrance!

Terrance: Ja, aber gewiss doch! [beide lachen, Randy hält sich den Bauch vor Lachen]

Kyle: Mann, Alter, Dein Vater sieht sich "Terrance und Phillip" an!

Randy: Nein, ich hab nur so, äh. durch die Kanäle gezappt. [schaltet um]

Stan: Papa, wir müssen ein Clubhaus bauen!

Randy: In Ordnung.

Stan: Wie machen wir das?

Randy: Besorgt euch einfach einen Hammer und etwas Holz. Wo ein paar Mädchen mit euch "Wahrheit oder Risiko" spielen?

[Stan und Kyle schauen schockiert.]

Stan: Mann, woher weißt du das?!

Randy: Wie hab ich wohl deine Mutter kennen gelernt?

Sharon: [kommt rein, verzweifelt] Randy! Mein Ehering! Ich hab ihn im Müllzerkleinerer verloren!

Randy: [verdreht die Augen] Oh mein Gott. [Terrance und Phillip lachen immer noch.]

Sharon: [wütend] Stanley, hatte ich dir nicht ausdrücklich verboten, dir diese schreckliche Sendung anzusehen?

Randy: Ja, Stanley, das solltest du doch wissen! [Sharon schnappt sich die Fernbedienung.]

Stan: Alter!

Sharon: Hier, Stanley, sieh dir lieber so nette Cartoons an wie den "Fat Abbot". [schaltet um zur "Fat Abbot Show"]

Stan: Ääh!

Sharon: Randy, würdest du bitte meinen Ehering aus dem Müllzerkleinerer angeln?

Randy: Okay, schon gut. [er und Sharon gehen in die Küche.]

Fat Abbot: Hey, hey, hey! Was geht denn ab, Rudy?

Rudy: Fetter Abbot, du musst dringend abnehmen!

Fat Abbot: Ich nehm' ab, wenn mir danach ist, du Schnalle! Halt deine dreckige Nuttenblödschnauze!

Rudy: Schlampe! Ich tret' dir die Fresse ein!

Kyle: Boa, Alter!

Stan: Krass!

Fat Abbot: Du hältst dich wohl für schlau, du räudige, gotteslästerliche, zugekiffte Schlampe! Letzte Woche hat siebenmal mein Zipfel gejackt! Ich hetz dir die Bullen auf deinen ungewaschenen Scheißniggerhals!

Kyle: Boa, die Cartoons werden echt immer unflätiger!

[In der Küche. Randy werkt unter der Spüle herum. Sharon steht daneben.]

Sharon: Hast du ihn gefunden?

Randy: Lass mich doch mal suchen, ja?

Sharon: Fahr mich nicht so an!

Randy: Ich hab dich nicht angefahren!

Sharon: Du hast mich angefahren!

Randy: Scheißegal.

Sharon: Scheißegal? In fünfzehn Jahren hast du noch nie "scheißegal" zu mir gesagt!

Randy: Ich will nich' streiten, es tut mir leid.

Sharon: Mir tut's auch leid.

Randy: Das könnt er sein... [hält einen Wecker hoch]

Sharon: Das ist er aber nicht, du Idiot!

Randy: Hey, lass mich in Ruhe, du Schlampe!

Sharon: [schockiert, dann außer sich] Ahh! Du hast das S-Wort gesagt!

Randy: Ach ja?

[Im Garten. Stan und Kyle stehen auf einem Holzgerüst auf seinem Baum.]

Stan: Das ist ja'n geiler Platz für'n Clubhaus.

Kyle: Ja. Was hat dein Papa gemeint, als er sagte, wir würden "Wahrheit oder Risiko" spielen?

Stan: Ach, äh,... nur dass... vielleicht Wendy und Bebe vorbeikommen könnten, wenn wir fertig sind, um mit uns zu spielen.

Kyle: Was ist denn das für'n kranker Einfall, Mädchen sind doch arschig!

Stan: Ja, natürlich sind sie das, aber äh... wär's nicht geil, mit ihnen "Wahrheit oder Risiko" zu spielen?

Kyle: Was? Wieso?

Stan: Weil wir sie dazu bringen können, echt ekelhaftes Zeug zu tun, wie Käfer essen.

Kyle: Genau! Das wäre krass! Wir könnten ihnen voll das Leben versauen! [Cartman und Kenny kommen vorbei.]

Cartman: Was macht ihr denn da?

Stan: Wir bauen ein Clubhaus.

Cartman: Hehehehe, ein Clubhaus. Das ist wohl das ödeste, was ich je gehört habe. Hehe.

Kyle: Das ist nicht öde, sondern geil! Wenn wir das Clubhaus haben, holen wir uns Mädchen und versauen ihnen das Leben!

Cartman: [schaut ihn fragend an] Wozu?

Kyle: Weil wir sie dazu kriegen können, eklige Sachen zu machen, damit sie heulen! Was? Bist du von gestern?

Stan: Und jetzt macht'n Abgang, das ist'n privates Clubhaus!

Cartman: Na schön! Bauen wir uns ein eigenes Clubhaus!

Kyle: Gut!

Cartman: Und dann holen wir uns auch Mädchen und versauen ihnen das Leben!

Stan: Gut!

Cartman: Gut!

Kyle: Gut!

Kenny: (Gut!)

Kyle: Gut!

Cartman: Gut! Echt gut! [er und Kenny gehen]

Stan: Gut!

Cartman: Gut!

[Das Haus der Cartmans. Im Garten. Cartman hat einen Helm auf. Er und Kenny sehen sich einen Bauplan für die "Ewok Village 2000" an, der auf einem Tisch liegt. Kenny versucht, ihn sich genauer anzusehen.]

Cartman: Nein, du kannst nicht mit reinschaun! Ich bin der Vorarbeiter!
Kenny: [zieht den Plan näher zu sich] (Und warum muss ich dann deine Scheiß-Arbeiten machen?)
Cartman: Weil deine Familie arm ist, Kenny. Du musst der Arbeiter sein! NEIN, KENNY! [schiebt Kennys Hand vom Bauplan weg]
Ms. Cartman: Wie läuft es denn mit eurem Baumhaus, Spatz?
Cartman: Mama! Das ist kein Baumhaus, das is'n Clubhaus!
Ms. Cartman: 'Tschuldige, Spatz!
Cartman: Mama? Können wir den Teppichboden aus dem Wohnzimmer rausreißen?
Ms. Cartman: Ich weiß nicht so recht, Eric. Dann wäre der Fußboden doch ganz nackt.
Cartman: [quängelt] ABER MAMA!! AUF DER BLAUPAUSE STEHT, DASS WIR EINEN TEPPICHBODEN IM CLUBHAUS BRAUCHEN!!!
Ms. Cartman: Gut, in Ordnung.
Cartman: [zu Kenny] Meine Mama sagt, du kannst jetzt den Teppichboden ausm Wohnzimmer holen.
Kenny: (Arschwichser! Lass dir einen blasen!)
Cartman: Und hör auf zu maulen!!

[In der Küche der Marshs. Sharon macht den Abwasch. Stan kommt rein und versucht an eine Keksdose ranzukommen.]
Sharon: Was machst du da, Schnäuzelchen?
Stan: Mir einen Keks holen. Wir bauen ein Clubhaus. Und dann wollen wir...
Sharon: Ihr Männer seid doch alle gleich! Erst holt ihr euch einen Keks, dann mäkelt ihr daran herum, wie ich mich kleide, und dann schmeckt euch nicht, was ich koche! Als nächstes wirst du mir wohl sagen, dass du deinen Freiraum brauchst und dass ich deine Kreativität hemme! Nur zu, Stanley, hol dir deinen beschissenen Keks! [geht]
Stan: [schaut ihr ganz perplex nach] Okay...

[Grundschule. Die Glocke läutet. Im Klassenzimmer der Dritten.]
Mr. Garrison: Und nun, Kinder, wenden wir uns der amerikanischen Geschichte zu, stimmt's, Mr. Zweig?
[spricht für Mr. Zweig]
Stimmt genau, Mr. Garrison. Ein sehr wichtiges Thema...
Kyle: [meldet sich] Wann kommt Mr. Zylinder zurück?
Mr. Garrison: Was hast du gesagt?!
Kyle: Wann kommt Mr. Zylinder zurück?
Mr. Garrison: Dieser Name wird in meinem Klassenzimmer nie wieder erwähnt! Mr. Zylinder ist ein hinterfotziges Luder! Wir lernen nur noch von Mr. Zweig!
Stan: Aber Mr. Zweig is' scheiße!
Klasse: Genau!
Mr. Garrison: [aufgebracht] Jetzt reicht's! Mr. Zylinder kommt nicht wieder, und ich will nichts mehr davon hören!
[Stille.]
Jedenfalls, Kinder, öffnen wir jetzt unsere Geschichtsbücher auf Seite 105, gleich nach 106.
Cartman: Wie geht euer oberlahmarschiges Clubhaus voran, Stan?
Stan: Besser als eures, Fettkloß.
Cartman: Werden wir ja sehen! [zu Kenny] Denk dran, du musst heute früh aus der Schule und auf den Typ mit dem Whirlpool warten!
Kenny: [wütend] (Ja, Sir.)
Wendy: [zu Stan] Ist das Clubhaus schon fertig?
Stan: Beinahe.
Mr. Garrison: Stan, passt du denn auch auf?
Stan: Ja, Mr. Garrison!
Mr. Garrison: [ungläubig] Na? Was hab ich denn dann grade gesagt?
Stan: [zögert] Ähm... Sie sagten, dass obwohl Charo insgesamt zwölfmal auf dem Loveboat mitspielte, die Folge mit Captain und Tenile die höheren Einschlatquoten hatte.
Mr. Garrison: [erstaunt] Schön! Anscheinend hast du wirklich aufgepasst! Jedenfalls, Kinder...
Kyle: [zu Stan] Toll geraten, Alter!
Stan: Puh!
Bebe: [schreibt einen Zettel und gibt ihn dann Butters] Weiterreichen!
Butters: Weiterreichen! [gibt den Zettel Kevin]
Kevin: Weiterreichen! [gibt den Zettel Faussey]
Faussey: Ää, weiterreichen! [gibt den Zettel Stan]
Stan: [will den Zettel Kyle geben]
Mr. Garrison: Stanley! Schickst du etwa Nachrichten an Kyle?
Stan: Nein! Ich hab nur...

Mr. Garrison: Lüg nicht, Stan! Lügen macht unfruchtbar!
Stan: Ich lüge nicht! Jemand hat mir nur gerade...
Mr. Garrison: Stanley! Wenn es wichtig genug ist, um meinen Unterricht zu stören, dann stell dich doch einfach hier vorne hin und lies Kyle den Zettel laut vor!
Stan: Aber ich hab den Zettel nich' geschrieben!
Cartman: [meldet sich] Mr. Garrison! Stans Verhalten hat nachteilige Auswirkungen auf meine Erziehung!
Stan: Halt's Maul, Cartman!
Mr. Garrison: Stanley Marsh! Komm sofort nach vorne und lies den Zettel vor!
Stan: Ach, Mann! [geht nach vorne, Wendy und Bebe schauen beunruhigt nach vorne, Stan liest vor]
"Lieber Kyle! Du hast einen prächtigen Zuckerarsch! Ich könnte tagelang auf deinen beiden süßen Backen schlummern, das kann ich dir flüstern. Ich möchte mit dir leben und bis ans Ende aller Tage deinen Arsch als Hut tragen." [Die Klasse und Mr. Garrison schauen ihn schockiert an.] Mann, Alter!!!

[Grundschule. Vor Mr. Mackeys Büro sitzt Craig. Im Büro sitzt Stan.]
Mr. Mackey: Also, junger Mann. In der Schule nutzt man die Zeit zum Lernen, McKay, und nicht für kindische Schelmenstreiche.
Stan: Schelmenstreiche?
Mr. Mackey: So was wie Schnapsideen.
Stan: Schnaps? [es klopft]
Mr. Mackey: Ah ja, deine Eltern sind hier.
Stan: Oh nein!
Mr. Mackey: [Randy und Sharon kommen rein.] Danke, dass Sie so schnell kommen konnten. Ich habe Ihren Sohn gerade ob seiner Schelmenstreiche gemäßregelt.
Randy: Stanley, ich... [sieht Mr. Mackey verwundert an] Schelmenstreiche?
Mr. Mackey: Mkaaay?
Randy: Stanley, ich will eine Erklärung haben, warum du im Unterricht Nachrichten verschickst.
Sharon: Lass mich das regeln, Randy. Also, Stanley, bitte erklär mir, warum du im Unterricht Nachrichten verschickst.
Stan: Die war nicht von mir! Die war von irgend'nem Mädchen!
Mr. Mackey: McKay, wir alle hier wollen nur die Ursachen deiner Verhaltensstörungen ergründen.
Sharon: Du solltest das doch besser wissen, Stanley, ...
Randy: [zu Stan] Du solltest dich am Riemen reißen!
Sharon: [zu Randy] Unterbrich mich nicht! Du unterbrichst mich ständig, wenn ich rede! Merkst du denn gar nicht, dass du...
Randy: Ich unterbreche dich nicht!
Sharon: Da! Du hast es schon wieder getan! [zu Mr. Mackey] Er hat mich schon wieder unterbrochen!
Mr. Mackey: Äh, McKay, vielleicht sollten Sie Ihre Frau ausreden lassen, Mr. Marsh. Also, Stan, ich möchte...
Randy: Okay, es tut mir ja so leid. Aber die da reißt immer die Unterhaltung an sich!
Mr. Mackey: Ähh, die Unterhaltung an sich reißen ist schlimm.
Sharon: Als ob man sich mit dir unterhalten könnte! Wann hast du denn das letzte Mal wirklich auf das gehört, was ich zu sagen hatte?!
Mr. Mackey: Äh, m-, m-, McKay...
Randy: Was hast du das letzte Mal etwas wirklich Interessantes zu sagen gehabt? Es geht doch immer nur um blödes Geklatsche!
Mr. Mackey: Äh, äh, hier liegt augenscheinlich ein kleines Kommunikationsproblem vor. Äh, Mr. Marsh, beschreiben Sie mir Ihre Gefühle.
Randy: Na ja, ich hab das Gefühl, dass alles was ich mache falsch ist. Es ist ganz egal, was ich sage.
Mr. Mackey: McKay, das ist fair. Also, Mrs. Marsh, äh...
Stan: [hebt die Hand] 'Tschuldigung?
Mr. Mackey: ...wie fühlen Sie sich?
Sharon: Als wär ich ein Geist! Als würde er einfach durch mich hindurch sehen!
Randy: Also wirklich!
Stan: Hallo?!
Sharon: Wirklich dir doch selbst eine!
Mr. Mackey: Wer versucht denn, Ihre Ehe zu kontrollieren? Damit meine ich: Wer dominiert die wichtigen Aspekte der Beziehung?
Sharon: Er! [Stan springt vom Stuhl.]
Randy: Nein, sie! [Stan geht zur Tür und geht raus.]
Sharon: Ach, tut mir leid! Anscheinend habe ich mich schon wieder geirrt!
Mr. Mackey: McKay...

[Im Garten der Cartmans. Cartman und Kenny sehen nach oben.]

Cartman: Sieh genau hin, Kenny! Das ist das tollste Clubhaus, das je erbaut wurde!

Kenny: (Mhm.)

Cartman: Und wir haben es mit unseren eigenen Händen errichtet! [Man sieht das riesige Clubhaus, von dem gerade ein Brett runterfällt.] Jetzt brauchen wir nur noch Schnecken, Kenny!

Kenny: (Genau!)

Cartman: Und du machst dich jetzt auf die Suche nach Schnecken!

Kenny: (Warum soll ich die blöden Schnecken auftreiben?)

Cartman: Weil ich hier bleiben und arbeiten muss! Ich muss noch das Dach decken, das Fundament prüfen und alle möglichen Inspektionen durchführen! Ich hab ewig viel zu tun, und du musst nur'n paar Schnecken aufreißen! Und jetzt hör auf zu maulen!

[Kenny geht. Cartman schaut ihm nach, wirft dann seinen Helm weg und geht ins Haus.] Mama! Darf ich Wrestling ankucken?

[Im Garten der Marshs. Kyle sitzt auf dem Baum, Stan klettert gerade die Leiter hoch.]

Kyle: Wo bist du gewesen, Alter? Ich warte schon den ganzen Nachmittag!

Stan: Ich hatte Ärger wegen dem Zettel, den Bebe dir schicken wollte.

Kyle: Mir?!

Stan: Dir? Äh, nein... äh, vergiss es. Wir müssen unser Clubhaus fertig bauen, die Mädchen wollen morgen "Wahrheit oder Risiko" spielen. [legt ein Brett auf das Gerüst, er und Kyle hauen mit Hämmern darauf]

Kyle: Vielleicht sollten wir Nägel verwenden?

Stan: Erlaubt meine Mama nicht! [Wendy und Bebe kommen vorbei.]

Wendy: Hallo, Jungs! Wie läuft's denn mit dem Clubhaus?

Stan: Ziemlich gut. Wir sind fast fertig.

Wendy: Dann beeilt euch! Wir wollen "Wahrheit oder Risiko" spielen!

Stan: Wir machen schon so schnell wir können!

Bebe: Kyle! Könntest du dich einen Moment umdrehen?

Kyle: [schaut Stan verwirrt an, Stan zuckt mit den Schultern, Kyle dreht sich um, schaut dann verwirrt zu den Mädchen]

Bebe: [lächelt zufrieden] Danke! [Sie und Wendy gehen wieder.]

Stan: Los, Alter! Wir müssen schnell hämmern! [Er und Kyle hämmern weiter.]

Kyle: Hey, Stan. Weißt du, wie man "Wahrheit oder Risiko" spielt?

Stan: [hört auf zu hämmern, ziemlich entsetzt] Nein!

Kyle: [hört auch auf zu hämmern] Na, und wie zum Teufel sollen wir's dann spielen?

Stan: Da hab ich gar nicht dran gedacht!

[Das Haus von Chefkoch. Drinnen sitzen er und Stan an einem Tisch.]

Chefkoch: Und dann fragen sie "Wahrheit oder Risiko".

Stan: Und ich sag "Risiko"!

Chefkoch: Nein, nein, du sagst "Wahrheit"!

Stan: Wahrheit? Aber das ist langweilig, ich will sie doch küssen!

Chefkoch: Du musst die ersten paar Male "Wahrheit" sagen, sonst wirkst du viel zu ungeduldig!

Stan: Aaaach so!

Chefkoch: Du darfst nicht zu ungeduldig erscheinen! Du musst das cool durchziehen, als wäre dir egal, was passiert!

Stan: Ja!

Chefkoch: Dann, nach ein paar Wahrheiten antwortest du endlich mit "Risiko".

Stan: RISIKO!

Chefkoch: Aber nicht so, Kleiner! Eher so: [macht eine coole Handbewegung] Riii-siko...

Stan: Ohh!

Chefkoch: Und dann wird dich ihre kleine Freundin herausfordern, Wendy zu küssen!

Stan: Glauben Sie wirklich?

Chefkoch: Natürlich wird sie das! Sie sind Frauen! Sie haben das Ganze Monate im Voraus geplant!

Stan: Wahnsinn!

[Das Haus der Cartmans. Cartman sitzt vorm Fernseher und isst Cheesy Poofs. Es läuft gerade "The Fat Abbot Show".]

Fat Abbot: Hey, hey, hey! Was läuft denn so, Freunde?

Rudy: Hey, Fetter Abbot, was hast'n auf dieser Seite vom Ghetto verloren?

Fat Abbot: Weißt du was, Rudy? Du bist wie Unterricht im Sommer!

Rudy: Unterricht im Sommer?

Fat Abbot: Ja, du Schnalle! Unterricht im Sommer! Sperr deine verflochtenen Ohren auf, Nutte! Ich brat dir einen über deinen Schnallenarsch!

Maskierter Typ (Donald): Ich brate dir auch einen über deinen Schnallenarsch! Du Schnalle!
Cartman: Äh... und um was geht's hier eigentlich? [Es klingelt. Cartman geht zur Tür und macht auf. Es ist Kenny.] Hey,
Kenny! Hast du'n paar Schnecken für unser Clubhaus aufgetrieben?
Kenny: (Mhm!) [Zwei Mädels, eine Blonde mit D.V.D.A.-T-Shirt und eine Schwarzhaarige, die Bauchfrei trägt, tauchen auf.]
Die Blonde: Hallo! Wir sind von zu Hause weggelaufen.
Die Schwarzhaarige: Und der Kleine hier hat gesagt, wir könnten ein paar Tage in eurem Clubhaus übernachten.
Cartman: [erstaunt] Meine Fresse!

[Im Garten.]
Cartman: Bestaunt das Ewok Dorf 2000!
Die Blonde: Na ja, besser als zu Hause wohnen zu müssen...
Cartman: Kann ich den Damen ein kühles Getränk oder einen leckeren Imbiss anbieten?

[Das Haus der Marshs. Das Telefon klingelt, als Stan gerade ins Wohnzimmer geht.]
Stan: [nimmt ab] Hallo?
Cartman: [am Telefon] Wie läuft's mit dem Clubhaus, Stan?
Stan: Wir arbeiten daran!
Cartman: Na ja, ich dachte mir, ich teile dir mit, dass Kenny und ich unser Clubhaus fertiggestellt haben, und wir haben auch schon Schnecken hier!
Stan: Das ist nich' wahr! [hört Gekicher im Hintergrund und ist entsetzt] Alter!
Cartman: Nur noch 'ne Frage der Zeit, bis wir "Wahrheit oder Risiko" spielen! Viel Glück mit eurem Nulllösungs-Clubhaus!
Stan: [legt auf] Fetter Fettsackarsch, fetter! [Sharon kommt rein.] Mama! Sagst du Papa, dass er mir beim Clubhaus bauen helfen soll?
Sharon: Stanley, ich finde, du solltest wissen, dass dein Vater ausgezogen ist.
Stan: WAS?!? Wieso?
Sharon: Weil wir geschieden sind, liebster Stanley.
Stan: Geschieden? Oh nein! Heißt das, dass du und Papa mich nich' mehr lieb haben? Das ist alles meine Schuld, nich' wahr?
Sharon: Ja, kann man sagen.
Stan: Hey, das sollst du mir nich' erzählen!!
Sharon: Aber ich möchte dir deinen neuen Stiefvater Roy vorstellen. [Roy kommt rein.]
Roy: Hallo, mein Junge!
Stan: WAS??
Sharon: Ich lass euch allein, damit ihr euch beschnuppern könnt.
Roy: Hallo, Stanley. Ich weiß, das muss 'ne sehr schwierige Phase für dich sein. Und es wird 'ne Weile dauern, bis du das verkraftet hast. Aber ich möchte dein Freund sein. Wenn du also so weit bist, dann kannst du jederzeit mit ganz gleich welchem Anliegen zu mir kommen. Ob du 'n Ratschlag brauchst oder einfach nur jemand, der mit dir Ball spielt, du kannst auf mich zählen.
Stan: [verwirrt] Das passiert alles viel zu schnell...
Roy: [wütend] Verdammst nochmal, du willst mir wohl kein bisschen entgegenkommen, was?! Ich hab dich unter meine Fittiche genommen und mein Bestes für dich gegeben! Und du kannst immer nur drüber meckern und maulen - zum letzten Mal, geh jetzt raus und hack Holz!! [geht, Stan schaut total verwirrt drein]

[Im Garten der Cartmans. In Cartmans Clubhaus.]
Die Blonde: Ich geh also grad zur Tür hinaus und sie sagt: "Dass du ja vor Mitternacht zu Hause bist!"
Cartman: Ey, das is' ja krass!
Die Blonde: Darauf ich: "Hör zu, du Schnalle! Ich lass mir doch von meiner Mutter nich' vorschreiben, wann ich zu Hause sein muss!"
Cartman: Voll geil!
Die Blonde: Und darauf sie: "Tja, wenn du vor Mitternacht nich' zu Hause bist, dann brauchst du überhaupt nich' mehr aufzutauchen!"
Cartman: Das is' echt endkrass!
Die Blonde: Darauf ich: "Na schön, dann komm ich auch nich' mehr!"
Cartman: Geil!

Die Blonde: Und dann sagt sie: "Schön! Dann komm eben nicht mehr!" Steigt mir auf die Zehen und so'n Scheiß und führt sich total auf und so'n Scheiß!

Cartman: Voll krass, geil!

Die Blonde: Ich bin 16! Ich sollte tun dürfen was ich will und wann ich es will! Sie muss mir nicht alle zwei Sekunden im Nacken sitzen und mir vorschreiben was ich tun und lassen soll!

Cartman: Ich hatte neulich den gleichen Zoff mit meiner Mama! Ich fahr sie an: "Hey!! Ich bin doch kein kleines Kind mehr! Ich bin acht Jahre, und wenn ich mit Fingerfarben malen will, dann mal ich auch mit Fingerfarben!" [Die Mädels schauen verwundert drein.]

[Im Garten der Marshs. Stan und Kyle sind auf dem Baum. Stan haut noch einmal mit dem Hammer auf einem Balken.]

Stan: Okay! Wir sind fertig!

Kyle: [berührt das Holzgeländer] Alter, das is' irgendwie nich' so stabil. [Die beiden erschrecken, als ein Stück des Geländers runterfällt.]

Stan: Ganz egal, es muss nur lang genug stehen, um "Wahrheit oder Risiko" zu spielen. Ich hol die Mädchen. [klettert die Leiter hinunter]

Kyle: In Ordnung.

Stan: [summt vor sich hin, während er die Leiter hinunterklettert und durch den Garten geht, da steht plötzlich jemand vor ihm, und er erschrickt]

Sharon: Stanley, es ist Zeit für dich.

Stan: Für was?

Sharon: Dein Vater hat ein Besuchsrecht zugesprochen bekommen, und heute darf er dich sehen.

Stan: Aber das geht nich', ich muss die Mädels holen!

Sharon: Komm jetzt, Stanley! [zerrt ihn an der Hand]

Stan: Mist! [Randy rauscht mit einem Cabrio an.] Papa!

Randy: Hallo, Stanley! Spring rein! [Stan steigt ein, Randy fährt los.] Hör mal, mir ist bewusst, dass die ganzen Veränderungen dir schwer zusetzen müssen, aber weißt du, deine Mutter und ich dachten uns, es wäre das Beste für alle, wenn wir uns trennen.

Stan: Aber ich versteh nich', warum ihr nicht...

Randy: [bremst scharf neben einem Jeep, in dem zwei Bräute sitzen] Hallo, die Damen!

Blonde Frau: Hi, Schöner! Wir sind heute Abend in Larrys Bar!

Randy: Ich bin so gut wie dabei! [zwickelt ihr zu, die Bräute brausen davon, er steigt wieder aufs Gas] Über was haben wir grade gesprochen? Ach ja, deine Mutter und ich lieben dich und deine Schwester immer noch. Wir können uns nur gegenseitig nich' mehr ertragen.

Stan: Tja, ich kann meine Schwester auch nicht mehr ertragen. Heißt das, ich kann sie auch verlassen?

Randy: Also, nein, denn du gehörst zur Familie. Man kann eine Familie nicht einfach so im Stich lassen. Familien gehören zusammen.

Stan: Aber ihr gehört auch zur Familie. Wieso könnt ihr euch trennen? [Randy überlegt.] Weißt du, was ich finde? Mama und du, ihr seid 'ne Familie geworden, als ihr geheiratet habt, und jetzt solltest du sie genauso wenig verlassen dürfen wie ich meine Schwester verlassen darf.

Randy: [lacht] Ach, Stan! Du bist so jung. Du verstehst das einfach nicht. [bremst vor dem Haus der Marshs] Na ja, jedenfalls noch 'n schönen Tag!

Stan: Was, das war's?!

Randy: Ja, aber... ich hab die Zeit mit dir genossen. Schade, dass sie vorbei ist. Und jetzt raus mit dir. [Stan steigt aus.] Dir ist doch klar, dass mir niemand so wichtig ist wie du, nich' wahr, Stan?

Stan: Ja, schon, aber... [Randy rauscht davon. Stan steht nur verdutzt da.]

[Im Garten der Marshs. Stans Clubhaus. Stan und Kyle schauen zum Fenster raus.]

Stan: Na schön, Alter, die Mädels können jeden Augenblick hier auftauchen.

Kyle: Wenn ich dich nich' besser kennen würde, würde ich fast denken, dass du alles nur machst, um mit Mädchen zu spielen.

Stan: Was? Erzähl doch keinen Blödsinn!

Wendy: [in einiger Entfernung] Komm schon, Bebe.

Stan: Wir müssen ein paar Mal "Wahrheit" sagen, bevor wir "Risiko" sagen, stimmt's?

Kyle: Stimmt. Warum?

Stan: Weil wir sonst zu ungeduldig erscheinen.

Kyle: Ungeduldig auf was?

Stan: Na, "Risiko" zu sagen, du Torfnase! [Wendy und Bebe betreten das Clubhaus.]

Wendy: Hallo, Jungs! [Stan und Kyle erschrecken, drehen sich um.]

Stan: Oh, hallo, Wendy, wie geht's?

Bebe: Spielt ihr nicht mehr "Wahrheit oder Risiko"?

Stan: DOCH! Ich meine... klar, von mir aus.

Bebe: Dann mal los! [Sie und Wendy setzen sich.]

Stan: [flüsternd zu Kyle] Vergiss nicht, die ersten Male "Wahrheit" zu sagen.
Kyle: Okay.
Bebe: Wer will anfangen?
Wendy: Ich! Kyle?
Kyle: Ja?
Wendy: Wahrheit oder Risiko?
Kyle: Ähh... Risiko?
Stan: [haut Kyle eine rein] MANN!!
Kyle: WAS DENN?!
Wendy: [flüstert Bebe etwas zu]
Bebe: [flüstert zurück]
Wendy: Küss... Bebe auf die Lippen!
Kyle: WAS?! Das ist krank! Ich küsse doch kein Mädchen!
Wendy: Was hast du denn, Kyle?
Kyle: Es ist einfach falsch! Sonst nichts!
Stan: Mann, Augen zu und durch, Alter!
Kyle: In was hast du mich da reingezogen?!Stan: Denk dran, Cartman sitzt grade in seinem Clubhaus und spielt "Wahrheit oder Risiko".
Kyle: [schaut Bebe an, verdreht die Augen] Du lieber Gott! [Er schließt die Augen und spitzt die Lippen. Bebe krabbelt langsam auf ihn zu, während er seinen Mund wieder zumacht. Bebe schließt die Augen und gibt ihm einen kleinen Kuss auf den Mund.] Pervers! [rennt hinaus] Uuäh! Das ist doch voll pervers!!!
Bebe: [sieht ihm nach] Seht nur diesen Knackarsch! Wackel mal damit, Baby!!
Wendy: Du bist dran, Bebe!
Bebe: [dreht sich wieder um] Okay, Stan! Wahrheit oder Risiko?
Stan: [zieht nervös an seinem Kragen, schaut Wendy an, dann ihren Mund]
Bebe: Wahrheit oder Risiko?
Stan: [zögert, dann total verträumt] Risiko...
Roy: [schiebt den Vorhang der Clubhaustür zur Seite] Kleiner, könntest du mir bitte mal beim Holzhacken helfen?
Stan: [erst still, dann wird er sauer] Mann, wir haben doch schon gestern den ganzen Tag Holz gehackt! Das reicht zwölf Jahre!
Roy: Wann wirst du dich mir gegenüber öffnen? Mir erlauben, dich zu lieben? Jetzt hilf mir endlich beim Holzhacken!
[verschwindet wieder]
Wendy: Vielleicht können wir ja morgen "Wahrheit oder Risiko" weiterspielen.
Stan: Mist!!

[Im Garten der Cartmans. Cartmans Clubhaus.]
Die Blonde: Ich finde, es sollte gesetzlich erlaubt sein, dass man mit vierzehn ausziehen darf. [Die Schwarzhaarige zündet sich eine Zigarette an.]
Die Schwarzhaarige: Unsere Mütter erlauben uns nicht mal zu rauchen.
Die Blonde: Genau! Es ist doch mein Körper! Meine Mama schießt mich immer an wegen dem Rauchen. Aber es ist doch mein Körper, ich darf doch damit tun, wozu ich Lust habe!
Cartman: Aber voll! Meine Mama schießt mich manchmal auch an. Und dann sag ich ihr, sie soll ihre Klappe halten, bevor ich ihr in die Eier trete!
Ms. Cartman: [in einiger Entfernung] Eric, Schnäuzelchen? [Cartman erschrickt.] Mami will dich in dein Heia-Bettchen stecken, damit du Ratzi-Ratzi machen kannst! Eric? Bist du da oben in deinem Clubhaus?
Cartman: Jaaaa! Gleich, Mama! [zu den Mädels] Wir müssen schnell noch "Wahrheit oder Risiko" spielen! [Zwei Typen tauchen auf, einer mit braunen und einer mit langen schwarzen Haaren.]
Der Braunhaarige: Hallo, Mädels!
Der Schwarzhaarige: Wie geht's?
Die Blonde: Oh! Hallo, Scott!
Cartman: Wer zum Teufel bist du?!
Die Schwarzhaarige: Ähm, ihr haben ein paar Typen eingeladen. Das macht euch doch hoffentlich nichts aus?
Cartman: Und wie viele?!

[Bushaltestelle. Kyle steht alleine da. Da kommt Bebe.]
Bebe: Kann ich dich kurz sprechen, Kyle?
Kyle: Okay.
Bebe: Kyle... Es fällt mir nicht leicht, das zu sagen... Wir sollten uns eine Weile nicht sehen!
Kyle: Bitte?!
Bebe: Ich halt das nicht mehr aus, dieses enge Aufeinanderhocken!

Kyle: Okay, is' schon gut!

Bebe: [hält Kyles Mund zu] Nein, nein! Sag jetzt nichts! Versuch nur, mich zu verstehn. Es ist besser so.

Kyle: [murmelt in Bebes Handschuh] Aber es is' mir egal!

Bebe: Bitte erinner' dich nur an die schönen Zeiten. Die werd' ich niemals vergessen, niemals. [geht ein paar Schritte weiter] Okay, Clyde, wir können jetzt geh'n!

Clyde: Super! Krass!

[Das Haus der Marshs. Roy sieht gerade fern.]

Ansager: Vorhänge im Kaffeehaus-Stil, die keine Nähkenntnisse erfordern! Und darauf steht ihr doch alle, wie ich weiß! [Das Publikum klatscht.]

Stan: [der neben Roy auf der Couch sitzt.] Dürfte ich mir wohl Cartoons ansehen? Ich hatte 'nen harten Tag!

Roy: Nnää...

Stan: Was?

Roy: Hausarbeiten. Kümmer' dich um den Haushalt.

Stan: Mein Vater lässt mich Cartoons ansehen!

Roy: Ich bin aber nicht dein Vater, okay?! [fängt an zu weinen] Ich bin nicht dein Vater! Du kannst nicht einfach so mit meinen Gefühlen spielen! [schluchzt und rennt aus dem Zimmer]

Sharon: [kommt rein, wütend] Stanley! Was hast du nur Roy angetan?

Stan: Roy is'n Wichser! Er hat mir meine Chancen bei Wendy im Clubhaus versaut!

Sharon: Stanley, dir ist doch klar, dass mir niemand so wichtig ist wie du, nicht wahr?

Stan: Wenn das so ist, dann versöhn' dich wieder mit meinem Papa!

Sharon: Hör zu, Stanley, du musst verstehen, wie das bei einer Scheidung funktioniert. Wenn ich sage "Mir ist niemand so wichtig wie du", dann meine ich damit: "Mir ist niemand so wichtig wie du, nach mir und meinem Glück und meiner neuen Liebschaft."

Stan: Ach so.

Sharon: Bis später dann. Roy! [rennt aus dem Zimmer]

Stan: [schaut ihr wütend nach, nimmt sich dann die Fernbedienung und schaltet um] Scheidungen sind scheiße!

["The Fat Abbot Show" läuft gerade.]

Fat Abbot: Hey, hey, hey! Hey, Yolanda! Warum sind denn deine Augen grün und blau geschlagen?

Yolanda: Mann, Fetter Abbot! Mein Stiefvater hat mir eine gelangt!

Fat Abbot: Stiefvater? [Stan wird hellhörig.] Den musst du dir vom Hals schaffen!

Yolanda: Im Ernst?

Fat Abbot: Klar, du Schnalle! Steck seinen Arsch in eine Bärenfalle und lass den Flachwichser so hoch an einem Baum baumeln, dass man ihn ein paar Tage lang nicht mehr findet! Ding-Dong! Ist die Message angekommen? Den alten Scheißer an den Eiern zum Trocknen aufhängen!

Yolanda: Du hast recht, Fetter Abbot! Danke!

Fat Abbot: Keine Ursache, du Schnalle! Vielleicht kannst du ja später mal an meinem Schwanz nuckeln, Nuttenschlampe!

Typ mit Farbeimer (Bill): Tja, der Fette Abbot und seine Kumpane haben heute wirklich was gelernt. Wenn dir ein Stiefvater den Arsch aufreißt, fang den Scheißer in einer Bärenfalle! Grags! Schluss mit Stiefvati! Also bis nächstes Mal, und immer schön Pudding essen!

Stan: Ja! Genau! Ich muss Roy wohl 'ne kleine Nachricht hinterlassen!

[schnappt sich Zettel und Stift und schreibt etwas]

[Nachts im Garten der Cartmans. Cartmans Clubhaus. Überall Licht, es dröhnt Technomusik und das ganze Clubhaus beb. Drinnen sind eine ganze Menge Leute, auch die Typen von vorhin, mit einer riesigen Stereoanlage. Alle tanzen und saufen. Cartman geht gerade mit einem Tablett mit Cheesy Poofs umher.]

Teenie: Hey, Kleiner! Gib mal welche ab! [schnappt sich ein paar Cheesy Poofs und wirft sie sich in den Mund]

Cartman: [geht zu den beiden Mädels] Wann spielen wir denn jetzt' nun "Wahrheit oder Risiko"?

Die Blonde: Was? Das ist doch'n Spiel für Kinder!

Cartman: [schmeißt wütend sein Tablett in die Luft] So'n Oberscheißmüll!!!

Randy: [schaut auf seine Uhr] Junge, es is' schon spät! Auf der Party hier werd' ich sicher nicht alt!

Cartman: Das kotzt mich an, Kenny! Hätten wir doch nur nie 'n Clubhaus gebaut!

Rocker: POGO!!!

Kenny: (Hä?!!) [Eine ganze Horde Teenies laufen dort zusammen wo Kenny steht und springen zur Musik herum. Als sie wieder auseinander gehen, liegt Kenny blutüberströmt auf dem Boden und die Ratten fressen an ihm.]

Cartman: Oh mein Gott!! Sie haben Kenny getötet!!

Kyle: [der gerade an Cartmans Garten vorbeigeht, bleibt stehen] Ihr Schweine!!! [geht wieder weiter]

[Nachts. Das Haus der Marshs. Im Wohnzimmer Auf dem Telefon liegt ein Zettel.]

Sharon: Stanley! Dein Vater kommt gleich zu Besuch! Stan? [sieht den Zettel, nimmt ihn an sich und liest]
"Komm sofort ins Clubhaus!" [legt den Zettel auf die Couch und geht raus]

Roy: Sharon? Sharon! Hast du irgendwo mein Häkelheft gesehen? [sieht den Zettel, nimmt ihn und liest in Gedanken]

"Komm sofort ins Clubhaus!"

[Im Garten. Stans Clubhaus. Randy sitzt darin. Sharon betritt das Clubhaus.]

Sharon: Oh! Randy? Was suchst du denn hier? [setzt sich ein Stück weit neben ihn]

Randy: Stanley hat mir 'ne Nachricht geschickt, dass ich sofort ins Clubhaus kommen soll.

Sharon: Oh! Ich dachte, die Nachricht wäre für mich.

Randy: Vielleicht war sie's ja auch. [die beiden schauen kurz voneinander weg]

Sharon: Unser kleiner Stanley hat sich allem Anschein nach wirklich ein tolles Clubhaus gebaut...

Randy: Es is' noch gar nich' so lang her, dass wir als Kinder Kusspielchen in meinem Clubhaus gespielt haben...

[Randy blickt zu Boden, Sharon sieht ihn an, beide schweigen.]

Sharon: Gut' Nacht! [steht auf und will gehen]

Randy: Sharon?

Sharon: [bleibt stehen] Ja?

Randy: Wahrheit oder Risiko?

Sharon: [dreht sich um und setzt sich wieder hin] Für Spiele ist es zu spät.

Randy: Nein, ich mein's ernst. Wahrheit oder Risiko?

Sharon: Wahrheit.

Randy: Liebst du mich noch?

Sharon: Ach, Randy, ich liebe dich wirklich, aber ich bin so verwirrt. Ich lebe jetzt mit Roy zusammen und ich weiß nicht, wie ich ihn sitzen lassen kann. [Durch das Fenster sieht man, wie Roy in den Garten geht.]

Roy: Sharon? [verfängt sich mit dem Fuß in einer Schlinge und hängt bald kopfüber und zappelnd da]

Randy: Tja, man weiß ja nie. Vielleicht wendet sich das Blatt ja noch.

Roy: Hallo?

Sharon: Vielleicht. Jetzt bin ich aber dran: Wahrheit oder Risiko?

Roy: Sharon?

Randy: Risiko!

Sharon: Mach's mir! Gleich hier im Clubhaus!

Randy: [lächelt und schreitet sofort zur Tat]

Roy: Hallo? Hallo?! [versucht, an das Seil an seinem Fuß ranzukommen] Könnte mich wohl jemand hier runterholen? Hallo??

Stan: [der im Gebüsch steht und das Seil festhält] Woa, so'n Clubhaus hat was Magisches!

[Tag. Stans Clubhaus.]

Bebe: [die wieder neben Wendy sitzt] Okay, jetzt bin ich dran! Stan! Wahrheit oder Risiko?

Stan: [zittert und ihm rinnt Schweiß von der Stirn, er sieht Wendy an, dann wieder ihren Mund] Risiko!

[Neben ihm sitzt Clyde.]

Bebe: [flüstert Wendy etwas zu]

Wendy: [flüstert zurück]

Bebe: [nimmt einen kleinen Zweig, der neben ihr liegt] Nimm diesen Ast- und ramm ihn dir ins Pipiloch!

Stan: [schaut erst nur verwundert drein, erschrickt dann] WIE BITTE?!?

Wendy: Boa! Das ist höllisch! Glaubst du, dass das wehtut? [Stan ist total geschockt.]

[Abspann. Roy baumelt noch immer an dem Seil.]

Roy: Hallo?? Ich hab langsam Hunger!! Ist da jemand? Ich bin in 'ner ziemlich beschissenen Lage! Hallo??

Sh-Sh-Sharon? Sharon?? Hallo?!

- E N D E